

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
I. Zur Problematik	13
II. Der wissenschaftstheoretische Bezugsrahmen	16
III. Forschungsstand und Anliegen der Untersuchung	17
IV. Arbeitsschritte	18
1. Kritische Theorie und kritische Erziehungswissenschaft: zum theoretischen Ausgangspunkt der Untersuchung	21
1.1 Der Materialismusbegriff im Frankreich des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Helvétius	24
1.2 Das materialistische Denken bei Marx und Engels	29
1.3 Der wissenschaftstheoretische Ansatz der Kritischen Theorie	35
1.4 Zur Kritik zentraler Prämissen der empirischen und geisteswissenschaftlichen Erziehungswissenschaft	40
2. Sozioökonomische und soziokulturelle Entwicklungstendenzen in der gegenwärtigen Gesellschaft	45
2.1 Reflexionen über die Struktur der sozialen Ungleichheit	45
2.2 Entwicklungstendenzen in den Arbeitsbeziehungen und deren Auswirkungen auf die Sozialstruktur	49
2.2.1 Der Ansatz von André Gorz	49

2.2.2	Die industriesoziologischen Untersuchungen von Horst Kern und Michael Schuhmann	55
2.3.	Gesellschaftstheorien: zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft	60
2.3.1	Die Theorie der Vergesellschaftung bei Adorno	60
2.3.2	Der gesellschaftstheoretische Ansatz von Habermas	66
3.	Eine Beschreibung und Analyse des Alltagsbewußtseins	73
3.1	Sozialisationstheoretische Reflexionen über die Genese des Alltagsbewußtseins	76
3.1.1	Zur Genese und Wirkungsweise der Phantasie	82
3.2	Die schichtspezifischen Sozialisationsformen	86
3.3	Elemente einer materialistischen Interaktionstheorie	96
3.4	Das Alltagsbewußtsein im Spannungsfeld von Fremd- und Selbstbestimmung	103
3.4.1	Theorien über den Ideologiebegriff	104
3.4.2	Der Kulturbegriff von W.F. Haug	108
3.4.3	Psychologietheoretische Überlegungen von Max Horkheimer und Oskar Negt	111
3.5	Die Theorie des Alltagsbewußtseins	112
3.5.1	Veränderungen in der Organisation des Alltagslebens	112
3.5.2	Überlegungen zur Arbeitsweise des Alltagsbewußtseins	116
4.	Erziehungs- und bildungstheoretische Überlegungen zum Verhältnis von Aufklärung und Alltagsbewußtsein	122
4.1	Der Erziehungsbegriff	122
4.2	Anmerkungen zum Bildungsbegriff	130

4.3	Exkurs: Zur Identitätsproblematik	139
4.4	Das Verhältnis von Erziehung und Bildung	145
4.5	Die unterschiedlichen Ansatzpunkte von Pädagogik und Andragogik	147
4.6	Zum Begriff der Selbsterziehung	156
5.	Möglichkeiten und Grenzen der Selbsterziehung im Rahmen der politischen Bildungsarbeit	162
5.1	Die Bildungskonzeption von Oskar Negt	166
5.2	Die Seminarkonzeptionen von Grubauer, Mannheim-Runkel und Müller	172
5.3	Das Entscheidungsspiel als Methode der politischen Bildungsarbeit	177
5.4	Eine abschließende Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsterziehung	181
6.	Literaturverzeichnis	189